

Wasserversorgung Bühler
Herr Albert Zimmermann
Dorf 53
9055 Bühler

Herisau, 28. September 2022

C. Wagner
T +41 (0)71 352 34 44 direkt
christian.wagner@sh.ch

INSPEKTIONSBERICHT

Inspektionsdatum und Inspektionszeit

Inspektionsdatum: 26. September 2022
Inspektionszeit: 8:00 Uhr bis 10:10 Uhr

Daten zum Betrieb

PLZ / Gemeinde: 9055 Bühler
Betriebsnummer / Betrieb: 10247 Wasserversorgung Bühler
Verantwortliche(r): Josef Neff (Präsident)
Vom Betrieb anwesend: Albert Zimmermann (Wasserwart)

Inspizierende(r)

Christian Wagner (Abteilungsleiter Lebensmittelinspektorate)

Befund

1. Allgemeine Informationen

- Die Wasserversorgung Bühler bezieht ihr Wasser zu ca. 65% aus eigenen Quellen und zu 35% aus eigenem Grundwasser. Es besteht eine Abgabemöglichkeit an die RWAM (Regionale Wasserversorgung Appenzeller Mittelland). Pro Jahr werden ca. 45'000m³ an die WV Teufen abgegeben.
- Versorgung für ca. 1'850 Bezüger
- 17 Quellen und 1 Grundwasserpumpwerk sowie 3 grosse und 2 kleinere Reservoirs
- Es bestehen direkte Verbindungen zu den Wasserversorgungen Appenzell, Gais und Teufen.
- Die Schutzzonen sind rechtskräftig ausgeschieden.
- 2 verschiedene Druckzonen (Dorfzone und Hochzone).
- Das Quellwasser wird durch insgesamt 5 UV-Anlagen aufbereitet, das Grundwasser fliesst unaufbereitet ins Netz.

2. Qualitätssicherungssystem / Selbstkontrolle

Ein Qualitätssicherungssystem gemäss Art. 26 Lebensmittelgesetz (LMG, SR 817.0) und Art. 74 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV, SR 817.02) ist vorhanden, betriebsangepasst und auf aktuellem Stand. Der grösste Teil wurde im Jahr 2020 aktualisiert.

Die geplanten Frequenzen bei den Unterhalts- und Reinigungsarbeiten entsprechen nicht in allen Fällen dem effektiven Turnus. Es fehlt eine Arbeitsanweisung sowie ein Nachweisdokument für die Überwachung der Schutzzonen.

3. Wasserqualität

- 3.1 Im Jahr 2021 wurden gemäss den uns vorliegenden Unterlagen im Rahmen der Selbstkontrolle 42 mikrobiologische Netzwasser-Proben erhoben. Zudem wurde 9 chemische Analysen des Trinkwassers durchgeführt. Das Grundwasser wurde 6x Mal und das Quellwasser 9x mikrobiologisch untersucht. Diese Frequenz entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
- 3.2 Die Wasserqualität war in den letzten Jahren meist einwandfrei. Sporadisch kommt es zu geringen Überschreitungen der Höchstwerte. Die Nachkontrollen waren jeweils wieder konform.

| Datum | Art der Kontrolle | Analysiertes Wasser | Probenahmeort | Befund | Nachkontrolle |
|----------|--------------------|---------------------|--------------------|--------------|-----------------|
| 29.08.22 | amtliche Kontrolle | Netzwasser | Schulhaus Herrmoos | amK erhöht | noch ausstehend |
| 02.08.21 | Selbstkontrolle | Netzwasser | Ruesch Domisau | E. coli | i.O. |
| 03.08.20 | Selbstkontrolle | Netzwasser | Herrmoos Einlauf | Enterokokken | i.O. |
| 22.06.20 | Selbstkontrolle | Netzwasser | Notschlachanlage | amK erhöht | i.O. |
| 12.08.19 | amtliche Kontrolle | Netzwasser | Notschlachanlage | Enterokokken | i.O. |

- 3.2 Gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11) gilt:
Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser abgibt, hat die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Wasserbezüger der Wasserversorgung Bühler werden jährlich via Regional- und Appenzellerzeitung über die Trinkwasserqualität informiert. Eine jederzeit zugängliche Informationsquelle (Homepage) fehlt. Die Qualität der Information entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Es konnten jedoch nur die Jahre 2019 und 2021 eingesehen werden. Die Trinkwasserinformationen werden nicht in den Unterlagen der Selbstkontrolle abgelegt.

4. Prozesse und Tätigkeiten

Die Sauberkeit in den Anlagen ist in Ordnung. Schriftliche Aufzeichnungen sind vorhanden.

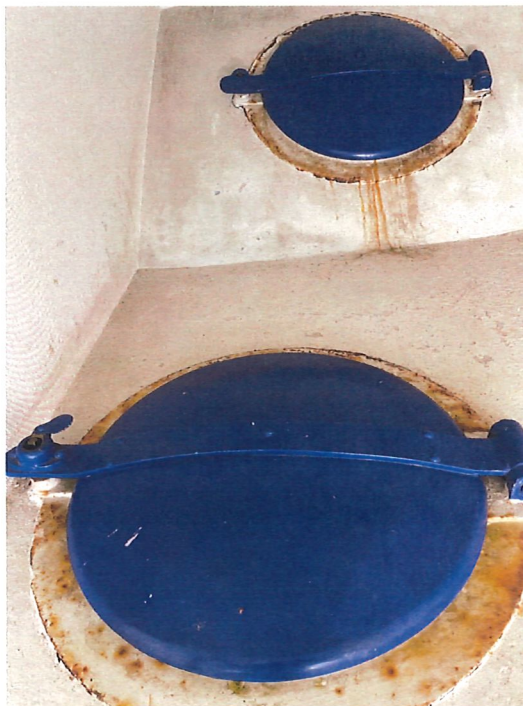
5. Baulicher Zustand

Es wurden die folgenden Anlagen besichtigt:

Reservoir Wissegg (BJ 1962)

Das Reservoir Wissegg wird durch das Reservoir Roggenhalm gespiesen. Nach der Speicherung wird das Wasser ins Netz (obere Zone) eingeleitet. Die Reservoirkammern haben ein Volumen von 150m³ (Lösch-) und 150m³ (Brauchreserve). Ca. 60m³ Wasser durchlaufen das Reservoir pro Tag, wodurch der Speicherinhalt alle 5 Tage erneuert wird.

Der technisch-bauliche Zustand der Anlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist identisch dem Stand der letzten Inspektion (korrodierte Leiter, korrodierte Einstiegsluken, korrodierter Rohrkeller mit Leckagen, fehlende Beleuchtung).



Aufbereitungsanlage Schlittern (BJ 1991)

Das Wasser der Schlittern-Quelle wird durch eine UV-Anlage mit vorgeschaltetem Trübungswächter aufbereitet. Die UV-Anlage wurde kürzlich ersetzt.

Der technisch-bauliche Zustand dieser Anlage gut.

Reservoir Roggenhalm

Im Reservoir Roggenhalm befinden sich 2 Speicherbehälter à 160m³, die durch das aufbereitete Wasser der Anlage Unterer Stein gespiesen werden.

Im Reservoir ist noch eine Chlorierungsvorrichtung vorhanden. Diese kann zur Not-Chlorung eingesetzt werden. Der Speicherinhalt wird alle 2 Tage erneuert.

Im oberen Teil des Gebäudes setzt sich Kondenswasser an den Rohren ab. An der Wand sind grünliche Ablagerungen feststellbar. Im Weiteren fehlt eine Beleuchtung der Reservoirkammer. Eine visuelle Kontrolle des Speicherinhaltes ist dadurch nur erschwert möglich.



Zusammenfassung

Ein Qualitätssicherungssystem gemäss Art. 26 LMG und Art. 74 LGV ist vorhanden, kleinere Anpassungen sind noch zu tätigen.
Die Qualität des Trinkwassers der letzten Jahre war meist in Ordnung.
Die Anlagen werden fachmännisch gewartet und sind in einem sauberen Zustand.
Das Reservoir Wissegg hat dringenden Sanierungsbedarf. Beim Reservoir Roggenhalm sind ebenso bauliche Anpassungen angezeigt.

Beurteilung

Die im Befund erwähnten Feststellungen sind aufgrund Art. 33 Lebensmittelgesetz (LMG) zu beanstanden (ohne Gebühren gemäss Art. 58 Abs. 2 lit. a LMG)

Verfügung

| | Fristen |
|--|----------------|
| Aktualisierung/Anpassung der schriftlichen Selbstkontrolle. | Ende 2022 |
| Aktuelle Information der Trinkwasserbezüger auf Homepage schalten und Kopien in der Selbstkontrolle ablegen. | ab sofort |
| Reservoir Roggenhalm: Luftentfeuchter für den oberen Gebäudeteil sowie Beleuchtung der Reservoir-Kammern installieren. | 2023 |

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen bei der verfügenden Behörde schriftlich Einsprache erhoben werden (Art. 67 und 70 LMG).

Hinweise

Die Sanierung des Reservoir Wissegg steht kurz vor der Umsetzung.
Wir bitten in Zukunft um Information, wenn verfügte Fristen nicht eingehalten werden können.

Wir empfehlen dringend die Installation einer UV-Anlage für die Aufbereitung des Grundwassers als zusätzliche Sicherheit.

Für die offene und sachlich geführte Diskussion möchte ich mich bestens bedanken.

Freundliche Grüsse



C. Wagner
Abteilungsleiter Lebensmittelinspektorate

Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Amtes.